

FESTOOL

Festool GmbH

Verpackungshandbuch

für die Standorte Wendlingen, Neidlingen, Illertissen,
Česká Lípa

Herausgeber: Festool GmbH / Einkauf
Stand V8, Februar 2021

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
2	Ziel des Handbuches	3
3	Geltungsbereich	3
4	Begriffe	4
5	Ansprechpartner.....	4
6	Allgemeine Verpackungsvorschriften	5
6.1	Verpackungsvorschrift Anlieferung.....	5
6.2	Verpackungsvorschrift Einzelteil (Produktionsbedarf)	11
7	Warenbegleitpapiere	13
7.1	Lieferschein	13
7.2	Hauptwarenanhänger.....	17
8	Spezielle Anlieferungsmodalitäten Standort Wendlingen & Lieferantenkonsignationslager Festool GmbH	19
8.1	Allgemeine Daten	20
8.2	Verpackungsvorschriften	20
9	Spezielle Anlieferungsmodalitäten Außenlager Werk Neidlingen & Lieferantenkonsignationslager Fa. Festool GmbH	22
9.1	Allgemeine Daten	23
9.2	Verpackungsvorschriften	23
10	Spezielle Anlieferungsmodalitäten Standort Illertissen	25
10.1	Allgemeine Daten	25
10.2	Verpackungsvorschriften	25
11	Spezielle Anlieferungsmodalitäten Standort Česká Lípa	27
11.1	Allgemeine Daten	27
11.2	Verpackungsvorschriften	27
12	Anlieferung Erstmusterteile.....	30
13	Ladungsträger-Leergut.....	31

1 Allgemeines

Die nachstehenden Richtlinien & Vorschriften zur Anlieferung von Waren an die Werke der Festool GmbH, nachfolgend Festool GmbH genannt, bilden die Grundlage für unsere Geschäftsbedingungen und gelten als ergänzende vertragliche Vereinbarungen zu den allgemeinen Einkaufsbedingungen bzw. zum Liefervertrag. Dieses Handbuch enthält alle Verpackungsanforderungen für die Standorte Wendlingen (Festool GmbH), Neidlingen (Festool GmbH), Illertissen (TTS Cleantec GmbH) und Česká Lípa (Festool s.r.o).

Achtung: Die Einhaltung der Vorschriften des Verpackungshandbuches beeinflusst die logistische Lieferantenbewertung!

2 Ziel des Handbuches

Dieses Handbuch soll allen Lieferanten der Festool GmbH ein Leitfaden und Hilfsmittel zum Einsatz optimaler Behälter und Ladeeinheiten, zur Standardisierung von Verpackungen und zur Abstimmung von Mengeneinheiten sein.

Es soll bei der Verpackungsentwicklung als einfach gegliederter, gut verständlicher und praxisorientierter Leitfaden dienen, sowie die Lieferanten über bestehende Richtlinien und Vorschriften im Bereich Verpackung und Anlieferung informieren.

Die nachfolgenden Vorschriften sollen dazu beitragen, durch

- optimale Verpackungsauslegung,
- standardisierte Abmessungen für Behälter, Kartonagen und Ladungsträger,
- abgestimmte Mengeninhalte pro Packmittel und
- richtige und vollständige Kennzeichnung der Verpackung

einen störungsfreien Materialfluss zwischen den Lieferanten und der Festool GmbH zu erreichen und unnötige Umpackarbeiten zu vermeiden.

3 Geltungsbereich

Das vorliegende Verpackungshandbuch ist für Lieferungen an die Festool-Werke in Wendlingen, Neidlingen, Illertissen, Česká Lípa, sowie für das Konsignationslager der Firma Festool GmbH in Weilheim/Teck und das Lieferantenkonsignationslager der Festool GmbH in Wendlingen gültig.

Im Verpackungshandbuch werden die Abläufe zur Verpackung von

- Produktionsmaterial und
- Handelsware

geregelt.

Die Verpackungsvorschriften behalten ihre Gültigkeit, bis Neu-/ oder Änderungsverpackungen notwendig werden.

4 Begriffe

GLT	Großladungsträger
KLT	Kleinladungsträger
LHM	Ladehilfsmittel
VPE	Verpackungseinheit

5 Ansprechpartner

Die nachfolgend aufgeführten Ansprechpartner der einzelnen Anlieferungsorte stehen den Lieferanten für die Beantwortung sämtlicher Verpackungsfragen zur Verfügung.

Anlieferort Wendlingen	Anlieferort Neidlingen
Herr Stefan Zeller, Sandra Resch	Herr Tobias Beez
Tel.: +49 (0)7024 804-24166 Tel.: +49 160-2733657	Tel.: +49 (0)7023 14-33228
Fax: +49 (0)7024 804-124166	+49 (0)7023 14-33384
E-Mail: Stefan.Zeller@festool.com E-Mail: Sandra.Resch@festool.com	E-Mail: Tobias.Beez@festool.com

Anlieferort Festool GmbH (Weilheim/Teck)	
Herr Michael Peter	Herr Damir Rubcic
Tel.: +49(0)7023 9586-118	Tel.: +49(7023) 9586-114
Mobil: +49(170) 8419097	Mobil: +49(160) 91347001
E-Mail: Michael.Peter@festool.com	E-Mail: Damir.Rubcic@festool.com

Anlieferort Illertissen
Herr Joachim Salzgeber
Mobil.: +49(160)97708105
E-Mail: Joachim.Salzgeber@tts-cleantec.com

Anlieferort Česká Lípa	
Frau Tereza Rampasova	Herr Jakub Kohout
Tel.: +420(4816)45407	Tel.: +420(4816)45423
E-Mail: Tereza.Rampasova@festool.com	jakub.kohout@festool.com

6 Allgemeine Verpackungsvorschriften

Die Transportverpackung ist eine Verpackung, die dem Schutz der Waren zwischen dem Hersteller und dem Verbraucher oder der Sicherheit des Transportes dient. Sie besteht z.B. aus Paletten, Kartonagen, geschäumten Schalen, Schrumpffolien und ähnlichen Umhüllungen.

Unabhängig von der Wahl der Verpackungsart sind folgende Anforderungen zu erfüllen:

- beschädigungsfreie Teileanlieferung
- sicherer Transport
- möglichst optimale Raumausnutzung der Transporteinheit
- möglichst optimale Auslastung der Ladehilfsmittel
- problemlose Entladbarkeit
- Stapelfähigkeit
- Einhalten der vorgegebenen Standardabmessungen
- günstige Teilentnahme
- recyclingfähige Materialien
- Einsatz von Einwegmaterialien soll vermieden werden
- Einhaltung zugelassener/empfohlener Hebelasten.
- Einhaltung Gefahrgutvorschriften

Alle Gegenstände, die ein fehlerfreies Einscannen der Warenanhänger beeinträchtigen könnten wie z.B. Schnüre, Halteklammern, loses Papier/Pappe etc., sind vor dem Versand zu beseitigen.

Ist der Lieferant nicht in der Lage, gemäß der Vorschrift zu liefern, ist dies der Festool GmbH rechtzeitig vor der Lieferung zu melden.

Wird die festgelegte Verpackung nicht eingehalten, behält sich die Festool GmbH vor, dem Lieferanten den entsprechenden Aufwand, wie z. B. Umpackkosten, in Rechnung zu stellen.

Für die Qualitätsminderung infolge mangelhafter oder verschmutzter Verpackung, haftet der Lieferant. Das verwendete Verpackungsmaterial muss grundsätzlich recyclebar sein.

6.1 Verpackungsvorschrift Anlieferung

Verpackungsanforderung

Für eine qualitätsgerechte Anlieferung der Teile ist die Einhaltung nachfolgender Punkte unbedingt erforderlich:

- Die Teile müssen frei von jeglicher Verunreinigung sein. Durch die Sammelpackung (Behälter, Karton) und gegebenenfalls zusätzliche Grundpackung (Folie, Folienbeutel, Rohre, Tiefzieheinlagen etc.) ist ein Schutz der Teile vor mechanischer Beschädigung (z.B. Deformationen, Schlagstellen) und vor Korrosion zu gewährleisten.

- Kartons sind wegen des erhöhten Verletzungsrisikos nicht mit Metallklammern, sondern mit Klebeband zu verschließen.

Durch die Versandverpackung ist eine ausreichende Sicherung der Behälter bzw. Kartons während des Transportes und Umschlages zu gewährleisten.

Mehrwegverpackungen

Grundsätzlich hat die Anlieferung in der von der Festool GmbH vorgegebenen Verpackung zu erfolgen. Der Lieferant wird darauf hingewiesen, wenn zusätzlich eine Festool-Einlage zu verwenden ist. Die folgende Übersicht der KLT Standardverpackungen enthält alle standardisierten Kunststoff-Behälter und Festool Mehrweg-Kartons, deren Modulabmessungen sowie die maximale Stapelhöhen. Bei Handelsware können auch andere Standards zur Anwendung kommen. Hierauf wird der Lieferant hingewiesen.

Übersicht Maße KLT Standardverpackungen:

Teile Nr.	Bezeichnung	Außen LxBxH (cm)	Innen LxBxH (cm)	Tara (kg)	Behälter je Lage	Behälter je Palette	max. Lagen je Palette
451978	Kunststoff-Behälter grau	30x20x10	24x14x9	0,5	16	224	14
451310	Kunststoff-Behälter grau	40x30x12	35x26x9	1,1	8	112	14
451311	Kunststoff-Behälter grau	40x30x22	35x26x18	1,6	8	56	7
451309	Kunststoff-Behälter grau	40x30x27	35x26x22	1,8	8	40	5
451312	Kunststoff-Behälter grau	60x40x22	55x35x18	2,6	4	28	7
451313	Kunststoff-Behälter grau	60x40x32	55x35x28	3,3	4	16	4
451750	Kunststoff-Behälter grau	20x10x11					
702293	Kunststoff-Behälter schwarz ESD	30x20x10	24x14x9	0,5	16	224	14
705137	Kunststoff-Behälter schwarz ESD	40x30x22	35x26x18	1,6	8	56	7
451316	Festool Mehrweg Karton klein	40x30x31			8	32	4
451314	Festool Mehrweg Karton groß	60x40x31			4	16	4
451317	Deckel klein	40x30x31					
451315	Deckel groß	60x40x31					

Jeder KLT ist an der Stirnseite mit einem **Etikett** zu versehen, welches folgende Informationen enthalten muss:

- Festool Teile-Nr.
- Bezeichnung
- Lieferanten-Nr.
- Name des Lieferanten
- Menge

- KLT Teile-Nr.
- Produktionsdatum
- Produktionscharge-Nr.
- Änderungs-Index gem. Zeichnung

Das Etikett sollte die Maße 15 cm x 7,5 cm nicht überschreiten.

Etikett (exemplarisch)

Festool Teile-Nr.:	497657	Menge:	10
Bezeichnung:	Zubehör-Set FS-SYS/2	KLT Teile-Nr.:	451978
Lieferanten-Nr.:	123456	Produktionsdatum:	08.01.2014
Lieferant:	Muster-Lieferant	Produktions-Charge:	99998BA4434D
		Änderungs-Index:	D

Hinweis bei Anlieferung in Wendlingen muss der Metallklipp immer links angebracht sein da sonst der Barcode überdeckt wird

Übersicht Behälter KLT Standardverpackungen:

	451978 30x20x10		451313 60x40x32		451750
	451310 40x30x12		702293 30x20x10		
	451311 40x30x22		705137 40x30x22		
	451309 40x30x27		451316 40x30x31		
	451312 60x40x32		451314 60x40x31		

Neuanlieferung

Vor Beginn der regulären Lieferungen werden folgende Absprachen zwischen Einkauf, Disposition, Logistik und Lieferant getroffen, die folgende Punkte betreffen:

- Art der verwendeten Ladehilfsmittel (Palette, Karton, Behälter),
- Menge je LHM,
- Bei Paletten: Palettenart, verwendete Höhe.

Sortenreine Anlieferungen

Grundsätzlich ist in sortenreinen LHM (also Paletten bzw. Kartons/Behälter) anzuliefern. Die LHM-Mengen werden einmal je Artikel zu Beginn der regulären Lieferungen festgelegt und haben dann immer in derselben Menge zu erfolgen, bis es von der Disposition zu Anpassungen kommt. Ggf. wird bei Anlieferung auf Paletten je Artikel eine alternative LHM-Menge angegeben, so dass abhängig von unserer Bestellung entweder in der regulären oder in der alternativen LHM-Menge angeliefert werden kann.

Gemischte Anlieferungen

Sollte dennoch im **Ausnahmefall** einmal in gemischten LHM angeliefert werden müssen (z.B., weil die Mengen je Artikel sehr gering sind), so darf eine Artikelposition keinesfalls in Mindermenge über mehrere LHM verteilt sein. Befinden sich mehrere Artikel in einem LHM (z.B. Ersatzteile in einem Karton), muss eine einwandfreie Identifikation gewährleistet sein.

In jedem Fall ist darauf zu achten, dass bei mehreren verschiedenen Teilenummern, jede Teilenummer in einem separaten Packstück angeliefert wird (keine Vermischung der Teile innerhalb eines Packstückes).

Die größte Menge bei Mischpaletten muss sich unten befinden.

An jedem nicht sortenreinen LHM muss eine Packliste angebracht sein, aus welcher der Inhalt des LHM hervorgeht. Der Inhalt des LHM muss mit der Packliste übereinstimmen. Zudem ist jede Unterpackeinheit mit der Lieferschein-Nummer zu kennzeichnen.

Packstruktur

Als Versandpalette sind grundsätzlich Paletten mit dem Maß 80x120cm bzw. 80x60cm und einer maximalen Höhe von 175cm zu verwenden. Ausnahmen sind nur dann möglich, wenn sie im Vorhinein abgesprochen wurden.

Grundsätzlich muss die Ware so gesichert sein, dass keinerlei Beschädigungen beim Transport entstehen können.

Die Ware muss konform der Bestell- und Liefervorschrift konserviert sein, so dass diese nicht korrodiert.

Die Handhabungsmöglichkeiten mittels Flurfördermittel und automatischer Fördertechnik muss gewährleistet sein. Der Freiraum zwischen den Palettenfüßen oder Kufen darf daher nicht bei der Ladeeinheitensicherung beeinträchtigt werden.

Ladeeinheiten sind so zu sichern, dass die Transportverpackungen beim Transport nicht verrutschen können. Dies kann durch den Einsatz von:

- Stretchfolien
- Umreifungsbänder aus Kunststoff
- Eckwinkel
- Karton-Zwischenlagen

erreicht werden.

Alle Paletten sind mit Folie einzustretchen und mit einem Palettenabschlussdeckel zu versehen, um Verunreinigungen vorzubeugen und ggf. Verkaufsverpackungen zu schützen.

Durch das Anbringen von Zwischeneinlagen aus Papier oder Karton wird der Verbund verbessert.

Bei der Entnahme von Teilmengen einer Ladeeinheit muss sichergestellt werden, dass die Stabilität der Restmenge gewährleistet ist.

In jedem Fall ist darauf zu achten, dass bei mehreren verschiedenen Teilenummern, jede Teilenummer in einem separaten Packstück angeliefert wird (keine Vermischung der Teile innerhalb eines Packstückes).

Sonderregelungen für die einzelnen Anlieferorte befinden sich in den folgenden Kapiteln 8-9.

Kennzeichnung

Jeder KLT ist gemäß Kapitel 6.1 mit einem **Etikett** zu kennzeichnen.

Bei der Ausführung der Verpackung muss sichergestellt sein, dass die Ware stapelfähig ist. Bei empfindlicher, nicht stapelbarer Ware muss die Ware mit Piktogrammen **„nicht belastbar“/ „nicht stapelbar“** und ggf. **„vor Nässe schützen“** markiert sein, um Transportschäden zu vermeiden.

Bei Lieferungen mit Prüfausnahme oder Sonderfreigabe muss jedem Packstück das Freigabeschreiben der Festool GmbH beiliegen.



6.2 Verpackungsvorschrift Einzelteil (Produktionsbedarf)

Standard

Generell ist die Ware **im Inland** in den Festool Mehrweg-Behältern anzuliefern. Die Behälterart und die enthaltene Stückzahl werden vor der ersten Lieferung festgelegt und dem Lieferanten mitgeteilt. Ist keine detaillierte Verpackungsvorschrift im Bestelltext hinterlegt, gelten die allgemeinen Verpackungsvorschriften aus Kapitel 6.

Spezial

Auf Grund verschiedenster Qualitätsanforderungen kann der Einsatz von speziellen Verpackungen zum Schutz der Einzelteile erforderlich sein. Bei diesen Sonderverpackungen kann es sich um Tiefzieheinlagen, etc. handeln. Für jede Ware, die eine Sonderverpackung bedarf, wird von der Festool GmbH ein spezifisches Verpackungsdatenblatt erstellt und dem Lieferanten übermittelt, das alle notwendigen Anforderungen an die Verpackung der Einzelteile enthält. Ein Muster eines solchen Verpackungsdatenblattes findet sich im Folgenden wieder:

Verpackungsdatenblatt:

erstellt von:		Datum	aktueller Index	Verpackungsdatenblatt		FESTOOL	
MKC		22.08.2012	A			DokumentInfo: index.bl.greb	
Si-Managementsystem/Formsulare/Verpackungsdatenblatt							
Festool-Teile Nr.		704552		Maschinentyp	LEX Rotor 9	Lieferant	
Festool-Teilebezeichnung		Rotor		Werk	Neidlingen	Adresse	
Mehrwegverpackung		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Linie / Bereich	3	PLZ/Ort	
						Lieferanten-Nr.	
Foto/Zeichnung der Verpackung							
Teil		Innenverpackung			Behälter		
							
Verpackungsmaterial							
Innenverpackung	Anzahl	Bemerkung	Packart innerhalb der Liefereinheit		Verschlussmittel		Fracht:
Auskleidung			geschützt	<input type="checkbox"/>	Metallband	<input type="checkbox"/>	Leergutrückführung
Zwischenlagen		Kartongefache	geschichtet	<input checked="" type="checkbox"/>	Kunststoffband	<input type="checkbox"/>	Anlieferzyklus
Abdeckung	1	Tiefzieheinlage leer	verschachtelt	<input type="checkbox"/>	Klebstreifen	<input type="checkbox"/>	Sonstiges
Tiefzieheinlage	3	704847	gebündelt	<input type="checkbox"/>	Sonstiges	<input type="checkbox"/>	
Keine			Sonstiges	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Verpackungsdaten							
	T. Nr.	Festool-Bezeichnung	Länge (mm)	Breite (mm)	Höhe (mm)	Gewicht Tara (Kg)	Gewicht Brutto (Kg)
	Behälter	451978	300	200	120		Menge je Verpackung
	Einlage	spez. Tiefzieheinlage					
Änderungshistorie:		Gegenstand der Änderung		Index neu	Bearbeitet: Planung	Gepüft: Dispo	Freigabe: QS (FQ-PQ)
Index alt	-	Neuerstellung		A	Kurz-/Dat. MKC/ 21.08.2012	Kurz-/Dat. DAE	Kurz-/Dat. MKC/21.08.2012

erstellt von:		Datum	aktueller Index	VerpackungsDatenblatt		FESTOOL	
MKC		22.08.2012	A				
<small>S:\Maschinenbau\Verpackung\Formulare\Verpackungsdatenblatt</small> <small>DokumentenInfo: Index 2/ greb</small>							
Festool-Teile Nr.	704552		Maschinentyp	LEX Rotor 9	Lieferant		
Festool-Teilebezeichnung	Rotor		Werk	Neidlingen	Adresse		
			Linie / Bereich	3	PLZ/Ort		
Mehrwegverpackung	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			Lieferanten-Nr.		
Foto/Zeichnung der Verpackung							
Innenverpackung							
				<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> In Kunststoffbehälter 451978 kommen 3 gefüllte Tiefzieheinlagen à 12 Rotoren abgedeckt mit einer leeren Einlage. </div>			

7 Warenbegleitpapiere

Um einen reibungslosen Ablauf im administrativen Bereich gewährleisten zu können, ist der Lieferant verpflichtet, jeder Lieferung die nachfolgend aufgeführten Warenbegleitpapiere mit den vorgeschriebenen Inhalten in entsprechender Form beizufügen.

7.1 Lieferschein

Es sind drei Typen von Lieferungen zu unterscheiden, die den Inhalt des Lieferscheins vorgeben:

Typ 1: Lieferung ins Konsignationslager:

Feldbezeichnung	Inhalt	Beispiel
(1) Typ der Lieferung	Ware für Konsignationslager oder Einzelbestellung oder Lieferung von Muster-Teilen	x Konsignationslager Einzelbestellung Muster-Teile
(2) Empfänger	Anschrift des Konsignationslagers Siehe Kapitel 8 & 9	Festool GmbH Konsignationslager (Lieferanten Nr.) Wertstraße 20 73240 Wendlingen
(3) Lieferscheinnummer	Die Lieferscheinnummer darf max. 16 Stellen lang sein und kann alphanumerisch sein. (Erlaubte Sonderzeichen: Leerzeichen, Bindestrich, Unterstrich). Die Nummer darf nur einmal pro Jahr verwendet werden.	
(4) Versanddatum	Datum des tatsächlichen Versandtages (nicht Ausstelltag)	
(5) Lieferantenummer und Absenderanschrift	Die Lieferantenummer muss mit der Angabe aus der Bestellung bzw. Abruf übereinstimmen.	LNr: 11111 Musterlieferant Musterstraße 1 12345 Musterstadt Germany
(6) Transportdetails	Hier ist die Versandart anzugeben und ggf. Name und Nummer des Spediteurs.	Speditions-LKW Spedition Meister
(7) Lieferbedingungen	Angabe der Lieferkonditionen	Frei / Unfrei
(8) Sachnummer	Festool Teile-Nr.	
(9) Menge + Einheiten	Pro Position darf nur eine Menge eingetragen werden; Die Mengeneinheiten sollten immer den Festool-Bestellangaben entsprechen	

(10) Angaben von Verpackungseinzelheiten / Ladungsträgern	Einzelheiten zur Verpackung sowie angelieferten Teilmengen je Packmittel sind anzugeben.	Packstücke je Artikel
---	--	-----------------------

Typ 2: Lieferung einer Einzelbestellung:

Feldbezeichnung	Inhalt	Beispiel
(1) Typ der Lieferung	Ware für Konsignationslager oder Einzelbestellung oder Lieferung von Muster-Teilen	Konsignationslager x Einzelbestellung Muster-Teile
(2) Empfänger	Anschrift von Lager Wendlingen, Neidlingen, Illertissen oder Česká Lípa Vgl. Kapitel 8-11	Festool GmbH Werk Wendlingen Wertstraße 20 73240 Wendlingen Germany
(3) Lieferscheinnummer	Die Lieferscheinnummer darf max. 16 Stellen lang sein und kann alphanumerisch sein. (Erlaubte Sonderzeichen: Leerzeichen, Bindestrich, Unterstrich). Die Nummer darf nur einmal pro Jahr verwendet werden.	
(4) Bestellnummer	Festool Bestellnummer	
(5) Versanddatum	Datum des tatsächlichen Versandtages (nicht Ausstelltag)	
(6) Lieferantenummer und Absenderanschrift	Die Lieferantenummer muss mit der Angabe aus der Bestellung bzw. Abruf übereinstimmen.	LNr: 11111 Musterlieferant Musterstraße 1 12345 Musterstadt Germany
(7) Transportdetails	Hier ist die Versandart anzugeben und ggf. Name und Nummer des Spediteurs.	Speditions-LKW Spedition Meister
(8) Lieferbedingungen	Angabe der Lieferkonditionen	Frei / Unfrei
(9) Sachnummer	Festool Teile-Nr.	
(10) Menge + Einheiten	Pro Position darf nur eine Menge eingetragen werden; Die Mengeneinheiten sollten immer den Festool-Bestellangaben entsprechen	
(11) Angaben von Verpackungseinzelheiten / Ladungsträgern	Einzelheiten zur Verpackung sowie angelieferten Teilmengen je Packmittel sind anzugeben.	Packstücke je Artikel

Typ 3: Lieferung von Muster-Teilen:

Feldbezeichnung	Inhalt	Beispiel
(1) Typ der Lieferung	Ware für Konsignationslager oder Einzelbestellung oder Lieferung von Muster-Teilen	Konsignationslager Einzelbestellung x Muster-Teile
(2) Empfänger	Anschrift von Messtechnik Neidlingen inkl. Telefonnummer Vgl. Kapitel 12	Festool GmbH Abt. FQ-MN (Qualitätssicherung / Messtechnik) Weilheimer Str. 32 73272 Neidlingen Germany Tel.: +49 (0)7023 14-33205
(3) Lieferscheinnummer	Die Lieferscheinnummer darf max. 16 Stellen lang sein und kann alphanumerisch sein. (Erlaubte Sonderzeichen: Leerzeichen, Bindestrich, Unterstrich). Die Nummer darf nur einmal pro Jahr verwendet werden.	
(4) Bestellnummer	Festool Bestellnummer	
(5) Versanddatum	Datum des tatsächlichen Versandtages (nicht Ausstelltag)	
(6) Lieferantenummer und Absenderanschrift	Die Lieferantenummer muss mit der Angabe aus der Bestellung bzw. Abruf übereinstimmen.	LNr: 11111 Musterlieferant Musterstraße 1 12345 Musterstadt Germany
(7) Transportdetails	Hier ist die Versandart anzugeben und ggf. Name und Nummer des Spediteurs.	Speditions-LKW Spedition Meister
(8) Lieferbedingungen	Angabe der Lieferkonditionen	Frei / Unfrei
(9) Sachnummer	Festool Teile-Nr.	
(10) Menge + Einheiten	Pro Position darf nur eine Menge eingetragen werden; Die Mengeneinheiten sollten immer den Festool-Bestellangaben entsprechen	
(11) Angaben von Verpackungseinheiten / Ladungsträgern	Einzelheiten zur Verpackung sowie angelieferten Teilmengen je Packmittel sind anzugeben.	Packstücke je Artikel

Die Lieferscheine sollen von außen gut sichtbar in einer Lieferscheintasche an einer Anlieferereinheit (Palette bzw. Karton) angebracht sein, bzw. wenn in einem Karton drin, dann muss der Karton gekennzeichnet sein.

Der Lieferschein ist als Versandbegleitdokument der Sendung beizufügen. Er ist Bestandteil innerhalb unseres Logistikkonzeptes und führt zu einer erheblichen Vereinfachung bei der Erfassung des Wareneingangs.

7.2 Hauptwarenanhänger

Der Hauptwarenanhänger dient zur eindeutigen Identifikation von GLT im innerbetrieblichen Materialfluss und auf dem Transportweg zwischen Lieferant – Spediteur – Warenempfänger.

Deshalb ist von allen Lieferanten sicherzustellen, dass alle GLT mit aktuellen und sorgfältig ausgefüllten Hauptwarenanhänger versehen sind.

Format

Hauptwarenanhänger

Material- / Artikel-Nr.:	497 657
Gesamtmenge:	100 St.
Lieferscheinnummer:	87654321
Bestellnummer:	99999999
Lieferantenummer:	12345678
Bezeichnung:	Zubehör-Set FS-SYS/2
KLT-Behälter Teile-Nr.:	451798
Anzahl der KLT-Behälter:	10
Menge pro KLT-Behälter:	10

Grundsätzlich gilt, dass der Hauptwarenanhänger an Großladungsträgern die Größe DIN A5 quer (Format 210mm X 148mm) zu haben hat. Dieser kann wahlweise als Anhänger oder Aufkleber angebracht werden.

(Bei **Handelswaren**, ist darauf zu achten, dass der Aufkleber nur auf der Stretchfolie angebracht ist und nicht an der Verkaufsverpackung.)

Inhalt

Es muss sichergestellt sein, dass alle sich auf dem Hauptwarenanhänger befindlichen Daten mit dem Inhalt der Packstücke oder Ladungsträger übereinstimmen.

Dabei sind folgende Informationen anzugeben:

- Material- / Artikel-Nr.
- Bezeichnung
- Lieferantenummer
- Lieferscheinnummer
- Bestellnummer
- Menge + Einheit
- Verwendeter KLT-Behälter (Teile-Nr.)
- Anzahl der KLT-Behälter
- Menge pro KLT-Behälter

Befestigung

Bei Spezialbehältern ist der Warenanhänger in die dafür vorgesehene Belegtasche (Labelhalter) einzustecken und bei Nichtvorhandensein dieser darf er mit Klebepunkten befestigt werden. Ein flächiges Bekleben ist jedoch nicht erlaubt.

Der Warenanhänger ist so zu befestigen, dass dieser unmittelbar gelesen werden kann und ist spritzwassergeschützt entsprechend folgender Vorgaben anzubringen:

- Befindet sich **eine** Materialnummer auf einem GLT, wird ein Warenanhänger zur Kennzeichnung dieser Materialnummer verwendet. Zusätzlich wird, wie bereits in Punkt 6.1 erläutert, jeder KLT-Behälter mit einem Etikett versehen. (=Sortenreine Palette)
- Befinden sich **mehrere** Materialnummern auf einem GLT werden zur klaren Materialtrennung Verpackungseinheiten gebildet. Jede einzelne Verpackungseinheit muss mit einem Hauptwarenanhänger versehen werden. Zusätzlich wird, wie bereits in Punkt 6.1 erläutert, jeder KLT-Behälter mit einem Etikett versehen. (=Mischpalette)

Um eine eindeutige Identifikation zu gewährleisten, ist der Lieferant verpflichtet, nicht aktuelle Warenanhänger und Beschriftungen an Packstücken oder Ladeeinheiten vor der Befüllung und vor der Lieferung an die Festool GmbH zu entfernen. Bei fehlenden, geklebten, unleserlichen oder unvollständig ausgefüllten Warenanhängern wird der Lieferant mit den sich aus dem Sachverhalt ergebenden Kosten belastet.

8 Spezielle Anlieferungsmodalitäten Standort Wendlingen & Lieferantenkonsignationslager Festool GmbH

Grundlage für einen geordneten und wirtschaftlichen Materialfluss ist die Einhaltung einiger wichtiger Regeln. Den Grundstein für eine wirtschaftliche und rationelle Bewegung der Ware von der Überladebrücke bis ins Lagerfach und darüber hinaus legt der Lieferant.

Bitte beachten Sie generell folgende Anforderungen bei Lieferungen an das Werk Wendlingen und an das Lieferantenkonsignationslager der Festool GmbH.

Alle Anlieferungen an das Werk Wendlingen und an das Lieferantenkonsignationslager der Festool GmbH werden über einen gemeinsamen Wareneingang abgewickelt. Deshalb ist es unabdingbar, zwischen folgenden zwei Empfangsadressen zu unterscheiden, damit eine eindeutige Zuordnung jeder Ware erfolgen kann:

- a) Kennzeichnung Ware für das Lager der Festool GmbH (hauptsächlich Abwicklung über Einzelbestellung):
Festool GmbH – Werk Wendlingen
(siehe 8.1 Variante 1).
- b) Kennzeichnung Ware für das Lieferantenkonsignationslager:
Festool GmbH – Konsignationslager (Lieferanten Nr.)
(siehe 8.1 Variante 2).

Enthält eine Lieferung Ware sowohl für das Außenlager als auch für das Konsignationslager, sind der Lieferung zwei Lieferscheine, mit den oben genannten Empfängern, beizulegen. Darüber hinaus ist die Ware eindeutig zu kennzeichnen und auf zwei Paletten anzuliefern.

Kleinmengen (max. Volumen ca. 60x40x31cm) dürfen auf einer Palette angeliefert werden, sofern eine einwandfreie Identifikation gewährleistet ist. Für diese Identifikation ist jeder Palette eine Packliste beizulegen. Die Packliste enthält Angaben darüber, wie die Ware den beiden Lagerbereichen zuzuordnen ist. Darüber hinaus ist darauf zu achten, dass es zu keiner Vermischung der Waren auf der Palette kommt und sich die größte Menge unten befindet (siehe dazu auch 6.1 gemischte Anlieferung).

8.1 Allgemeine Daten

Variante 1: Lager Festool

Festool GmbH
Werk Wendlingen

Wertstraße 20
73240 Wendlingen

Öffnungszeiten Warenannahme:

Montag–Freitag: 07:00–12:00 Uhr
12:30–15:30 Uhr

Variante 2: Lieferantenkonsignationslager

Festool GmbH
Konsignationslager (Lieferanten Nr.)

Wertstraße 20
73240 Wendlingen

Öffnungszeiten Warenannahme:

Montag–Freitag: 07:00–12:00 Uhr
12:30–15:30 Uhr

Entladevorgaben:

Bei Teil- und Komplettladungen ist im Vorfeld ein Anlieferzeitfenster über den Einkauf mit dem Wareneingang zu vereinbaren.
Ausgenommen bereits vereinbarte fixe Anlieferlots.

Grundsätzlich wird nur über die Rampe abgeladen (kein Hofstapler vorhanden).
Ausgenommen Paketsendungen bis ca. 25 kg.

8.2 Verpackungsvorschriften

Im Allgemeinen gelten die in Kapitel 6 aufgeführten Vorgaben. Um jedoch den Materialfluss zu optimieren, werden teilespezifische Verpackungsvorschriften vereinbart, die zu beachten sind.

Sollten Mischpaletten nicht vermeidbar sein, müssen diese klar als solche gekennzeichnet werden.

Bei Nichteinhaltung der Vorschriften und oder Qualität, behalten wir uns vor die Annahme zu verweigern.

Achtung: Auch wenn keine spezielle Verpackung vorgeschrieben ist, müssen die Teile so verpackt werden, dass sie unbeschädigt bei der Festool ankommen!

Es sind generell zwei LHM möglich:

- A) Palette (Europaletten, Pressspanpaletten, Einwegpaletten)
- B) Karton (Karton Typ 1, Karton Typ 2)

Auf der folgenden Seite sind die genauen Maß- und Gewichtstoleranzen aufgeführt.

A: PalettenMaximalgewichte

Paletten- art	Maße LxB cm	max. Gewicht
EUR 1	120x80	500 kg

Maximalhöhen

Bei Anlieferungen in **Wendlingen** wird dem Lieferanten die Lagerplatzhöhe mitgeteilt (E0, E1 oder E2). Diese ist einzuhalten und auszuschöpfen:

E0 = 0,80m

E1 = 1,15m

E2 = 1,75m

Maximal zulässig sind Paletten mit dem Grundmaß 120 x 80 cm. Es ist ein Überstand in der Länge von je 5 cm erlaubt. Überstand in der Breite ist nicht erlaubt. Die Maximale Höhe darf **1,75 m**, inklusive Palette, nicht überschreiten.

B: KartonsMaximalgewicht

max. 25 kg/St.

Karton Typ 1	Standard	Toleranz min.-max.
Länge [cm]	60	35-60
Breite [cm]	40	33-40
Höhe [cm]	32	0-39

Karton Typ 2	Standard	Toleranz min.-max.
Länge [cm]	30	25-30
Breite [cm]	40	33-40
Höhe [cm]	32	0-39

Die Kartons müssen für das jeweilige Gewicht ausreichend stabil sein. Die Kartons werden in Durchlaufkanälen gelagert und ihre Regalmaße sind auf die Paletten Grundmaße und die vorhandene Lagertechnik abgestimmt. Eine Abweichung über die Toleranzmaße hinaus ist daher nicht erlaubt.

In Sonderfällen sind Ausnahmen möglich, die zuvor unbedingt mit der Disposition abgesprochen werden müssen.

Als Füllmaterial sind Wellpappe oder alternativ Luftpolster Folie vorzuziehen; Holzwolle, Papierstreifen, Styropor-Chips, Textilien sind **nicht zugelassen**.

9 Spezielle Anlieferungsmodalitäten Außenlager Werk Neidlingen & Lieferantenkonsignationslager Fa. Festool GmbH

Grundlage für einen geordneten und wirtschaftlichen Materialfluss ist die Einhaltung einiger wichtiger Regeln. Den Grundstein für eine wirtschaftliche und rationelle Bewegung der Ware von der Überladebrücke bis ins Lagerfach und darüber hinaus legt der Lieferant.

Bitte beachten Sie generell folgende Anforderungen bei Lieferungen an das Werk Neidlingen der Festool GmbH und an das Lieferantenkonsignationslager der Festool GmbH in Weilheim/Teck.

Grundsätzlich erfolgen Anlieferungen an das Werk Neidlingen über den Wareneingang der Festool GmbH in Weilheim/Teck. Mögliche Ausnahmen werden den Lieferanten direkt kommuniziert – hier erfolgt die Anlieferung direkt ins Werk nach Neidlingen.

Alle Anlieferungen werden über den Wareneingang des Außenlagers der Festool GmbH und des Lieferantenkonsignationslagers Festool GmbH in Weilheim/Teck abgewickelt. Deshalb ist es unabdingbar, zwischen folgenden zwei Empfängeradressen zu unterscheiden, damit eine eindeutige Zuordnung jeder Ware erfolgen kann:

- a) Kennzeichnung Ware für das Außenlager der Festool GmbH (hauptsächlich Abwicklung über Einzelbestellung):
Festool GmbH – Weilheim/Teck
(siehe 9.1 Variante 1).
- b) Kennzeichnung Ware für das Lieferantenkonsignationslager:
Festool GmbH – Konsignationslager (Lieferanten Nr.)
(siehe 9.1 Variante 2).

Enthält eine Lieferung Ware sowohl für das Außenlager als auch für das Konsignationslager, sind der Lieferung zwei Lieferscheine, mit den oben genannten Empfängern, beizulegen. Darüber hinaus ist die Ware eindeutig zu kennzeichnen und auf zwei Paletten anzuliefern.

Kleinmengen (max. Volumen ca. 60x40x31cm) dürfen auf einer Palette angeliefert werden, sofern eine einwandfreie Identifikation gewährleistet ist. Für diese Identifikation ist jeder Palette eine Packliste beizulegen. Die Packliste enthält Angaben darüber, wie die Ware den beiden Lagerbereichen zuzuordnen ist. Darüber hinaus ist darauf zu achten, dass es zu keiner Vermischung der Waren auf der Palette kommt und sich die größte Menge unten befindet (siehe dazu auch 6.1 gemischte Anlieferung).

9.1 Allgemeine Daten

Variante 1: Außenlager Festool GmbH

<p>Festool GmbH Außenlager Weilheim</p> <p>Johannes-Rau-Str. 1/1 73235 Weilheim/Teck</p>
--

Öffnungszeiten Warenannahme:

Montag–Freitag: 07:30–12:00 Uhr
13:00–16:00 Uhr

Variante 2: Lieferantenkonsignationslager

<p>Festool GmbH (Lieferanten Nr.)</p> <p>Johannes-Rau-Str. 1/1 73235 Weilheim/Teck</p>
--

Öffnungszeiten Warenannahme:

Montag–Freitag: 07:30–12:00 Uhr
13:00–16:00 Uhr

9.2 Verpackungsvorschriften

Im Allgemeinen gelten die in Kapitel 6 aufgeführten Vorgaben. Um jedoch den Materialfluss zu optimieren, werden teilespezifische Verpackungsvorschriften vereinbart, die zu beachten sind.

Achtung: Auch wenn keine spezielle Verpackung vorgeschrieben ist, müssen die Teile so verpackt werden, dass sie unbeschädigt bei der Festool GmbH ankommen!

Es sind generell drei LHM möglich:

- A) Palette (Europaletten, Pressspanpaletten)
- B) Festool Mehrweg-Karton (Karton klein, Karton groß)
- C) Kunststoffbehälter grau

A: Paletten

Maximalgewichte

Paletten- art	Maße LxB cm	max. Gewicht
EUR 1	120x80	500 kg
EUR 2	80x60	200 kg

Die maximale Höhe darf **1,80 m**, inklusive Palette, nicht überschreiten.

B: KartonsMaximalgewicht

max. 25 kg/St.

Karton Typ 1	Standard	Toleranz min.-max.
Länge [cm]	60	35-60
Breite [cm]	40	33-40
Höhe [cm]	32	0-39

Karton Typ 2	Standard	Toleranz min.-max.
Länge [cm]	30	25-30
Breite [cm]	40	33-40
Höhe [cm]	32	0-39

C: Kunststoffbehälter

Die Maße der Kunststoffbehälter und Mehrweg-Kartons sind der Tabelle in Kapitel 6.1 zu entnehmen.

In Sonderfällen sind Ausnahmen möglich, die zuvor unbedingt mit der Disposition abgesprochen werden müssen.

Als Füllmaterial sind Wellpappe oder alternativ Luftpolster Folie vorzuziehen; Holzwolle, Papierstreifen, Textilien sind **nicht zugelassen**.

10 Spezielle

Anlieferungsmodalitäten Standort

Illertissen

Grundlage für einen geordneten und wirtschaftlichen Materialfluss ist die Einhaltung einiger wichtiger Regeln. Den Grundstein für eine wirtschaftliche und rationelle Bewegung der Ware von der Überladebrücke bis ins Lagerfach und darüber hinaus legt der Lieferant.

Bitte beachten Sie generell folgende Anforderungen bei Lieferungen an das Werk Illertissen der TTS Cleantec GmbH.

10.1 Allgemeine Daten

TTS Cleantec GmbH
Pionierstraße 1
89257 Illertissen

Öffnungszeiten Warenannahme:

Montag–Donnerstag: 06:30–16:00 Uhr

Freitag: 06:30–12:15 Uhr

10.2 Verpackungsvorschriften

Im Allgemeinen gelten die in Kapitel 6 aufgeführten Vorgaben. Um jedoch den Materialfluss zu optimieren, werden teilespezifische Verpackungsvorschriften vereinbart, die zu beachten sind.

Achtung: Auch wenn keine spezielle Verpackung vorgeschrieben ist, müssen die Teile so verpackt werden, dass sie unbeschädigt bei der Festool GmbH ankommen!

Es sind generell drei LHM möglich:

- A) Palette (Europaletten, Pressspanpaletten)
- B) Festool Mehrweg Karton (Karton klein, Karton groß)
- C) Kunststoffbehälter grau

A: PalettenMaximalgewichte

Paletten- art	Maße LxB cm	max. Gewicht
EUR 1	120x80	500 kg
EUR 2	80x60	200 kg

Maximal zulässig sind Europaletten mit dem Grundmaß 120 x 80 cm. Die Maximale Höhe darf **1,95 m**, inklusive Palette, nicht überschreiten.

B: KartonsMaximalgewicht

max. 25 kg/St.

Karton Typ 1	Standard	Toleranz min.-max.
Länge [cm]	60	35-60
Breite [cm]	40	33-40
Höhe [cm]	32	0-39

Karton Typ 2	Standard	Toleranz min.-max.
Länge [cm]	30	25-30
Breite [cm]	40	33-40
Höhe [cm]	32	0-39

C: Kunststoffbehälter

Die Maße der Kunststoffbehälter und Mehrweg-Kartons sind der Tabelle in Kapitel 6.1 zu entnehmen.

In Sonderfällen sind Ausnahmen möglich, die zuvor unbedingt mit der Disposition abgesprochen werden müssen.

Als Füllmaterial sind Wellpappe oder alternativ Luftpolster Folie vorzuziehen; Holzwolle, Papierstreifen, Textilien sind **nicht zugelassen**.

11 Spezielle Anlieferungsmodalitäten Standort Česká Lípa

11.1 Allgemeine Daten

Festool s.r.o. Chelčickéého 1932 CZ- 470 37 Česká Lípa
--

Öffnungszeiten Warenannahme:

Montag–Donnerstag: 06:00–16:00 Uhr

Freitag: 06:00–15:00 Uhr

11.2 Verpackungsvorschriften

Im Allgemeinen gelten die in Kapitel 6 aufgeführten Vorgaben. Um jedoch den Materialfluss zu optimieren, werden teilespezifische Verpackungsvorschriften vereinbart, die zu beachten sind.

Achtung: Auch wenn keine spezielle Verpackung vorgeschrieben ist, müssen die Teile so verpackt werden, dass sie unbeschädigt bei der Festool GmbH ankommen!

Es sind generell drei LHM möglich:

- A) Palette (Europaletten, Pressspanpaletten)
- B) Festool Mehrweg Karton (Karton klein, Karton groß)
- C) Kunststoffbehälter grau Athena/Festool

A: Paletten

Maximalgewichte

Paletten- art	Maße LxB cm	max. Gewicht
EUR 1	120x80	500 kg
EUR 2	80x60	200 kg

Maximal zulässig sind Europaletten mit dem Grundmaß 120 x 80 cm. Die Maximale Höhe darf **1,95 m**, inklusive Palette, nicht überschreiten.

B: KartonsMaximalgewicht

max. 25 kg/St.

Karton Typ 1	Standard	Toleranz min.-max.
Länge [cm]	60	35-60
Breite [cm]	40	33-40
Höhe [cm]	32	0-39

Karton Typ 2	Standard	Toleranz min.-max.
Länge [cm]	30	25-30
Breite [cm]	40	33-40
Höhe [cm]	32	0-39

C: Kunststoffbehälter

Die Maße der Festool Kunststoffbehälter und Mehrweg-Kartons sind der Tabelle in Kapitel 6.1 zu entnehmen.

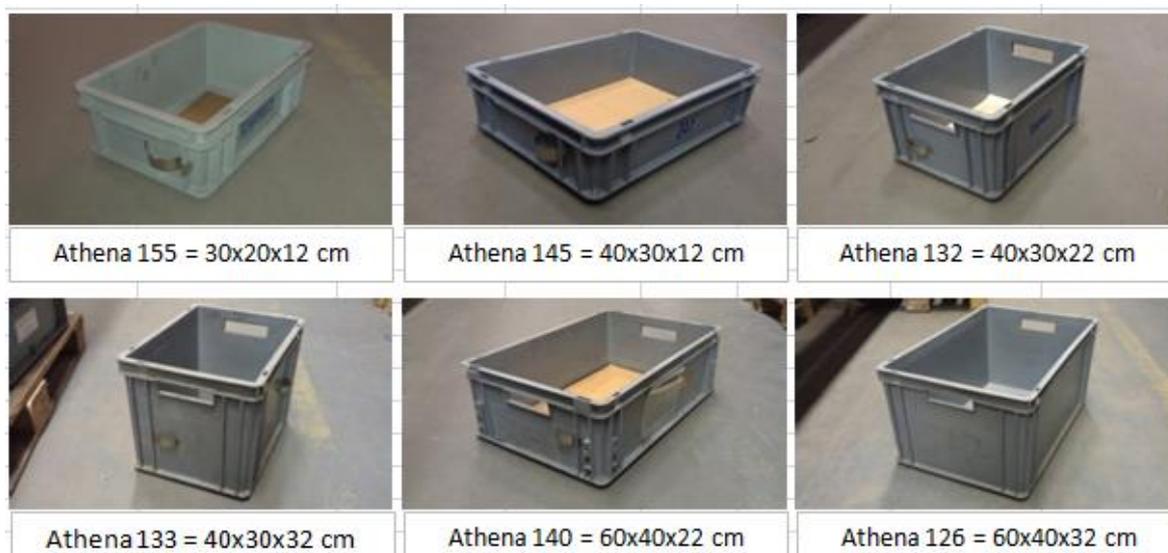
Zusätzlich finden Sie auf der folgenden Seite eine Übersicht der Athena Kunststoffbehälter.

In Sonderfällen sind Ausnahmen möglich, die zuvor unbedingt mit der Disposition abgesprochen werden müssen.

Als Füllmaterial sind Wellpappe oder alternativ Luftpolster Folie vorzuziehen; Holzwolle, Papierstreifen, Textilien sind **nicht zugelassen**.

Übersicht Maße KLT Sonderbehälter Česká Lípa:

Teile Nr.	Bezeichnung	Außen LxBxH (cm)	Innen LxBxH (cm)	Tara (kg)	Behälter je Lage	max Legen je Palette	Behälter je Palette
619989	Athena 155	30x20x12	26x16x10	0,45	16	18	288
619079	Athena 145	40x30x12	36x26x10	0,77	8	18	144
616704	Athena 132	40x30x22	36x26x20	1,23	8	9	72
616705	Athena 133	40x30x32	36x26x30	2,02	8	6	48
619379	Athena 140	60x40x22	56x36x20	2,125	4	9	32
624416	Athena 126	60x40x32	56x36x30	3,215	4	6	24

Übersicht Sonderbehälter KLT Česká Lípa:

12 Anlieferung

Erstmusterteile

Anlieferort für Musterteile

Wenn nicht ausdrücklich auf der Musterbestellung etwas anderes gefordert ist, senden Sie bitte die Musterteile **immer** an die Qualitätssicherung / Messtechnik im Werk Neidlingen. Bitte geben Sie bei den Empfänger-Daten auch die Telefonnummer an. Bitte beachten Sie, dass für Musterteile stets ein separater Lieferschein vorhanden sein muss, und eine Lieferung mit Musterteilen **niemals** mit einer regulären Lieferung vermischt werden darf. Die Muster-Lieferung muss klar als solche gekennzeichnet sein.

Festool GmbH Mustersendung Abt. FQ-MN (Qualitätssicherung / Messtechnik) Weilheimer Str. 32 73272 Neidlingen
Tel.: +49 (0)7023 14-33205
Fax: +49 (0)7023 14-133205
E-Mail: messtechnik@festool.com

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur Mustersendungen akzeptiert werden, die dem im „Organisationshandbuch Beschaffung“ (Ausgabe März 2011) beschriebenen Standard entsprechen.

Die separate Zusendung aller Erst- und Nachbemusterungsberichte in Dateiform hat bitte an die oben angegebene E-Mail-Adresse zu erfolgen.

Für die Zusendung des Musterberichts ist unser eigenes Musterberichts-Formular zu verwenden.

13 Ladungsträger-Leergut

Dem Lieferanten wird Ladungsträger-Leergut für die Anlieferung zur Verfügung gestellt. Der Lieferant soll höchstens so viel Leergut besitzen, um eine Reichweite von ungefähr zwei Wochen abdecken zu können. Insbesondere sind die von Festool zur Verfügung gestellten Ladungsträger nur für die Lieferungen an Festool zu verwenden. Eine anderweitige Verwendung ist nicht zulässig. Festool behält sich das Recht vor, im Falle einer zweckfremden Nutzung der Ladungsträger durch den Lieferanten diesem die zweckfremde Nutzung in Rechnung zu stellen.